

**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte  
**Band:** 13 (1937)  
**Heft:** 50  
  
**Rubrik:** Schach

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# SCHACH

## Die 21. Partie des Weltmeisterschaftskampfes zwischen Dr. Euwe und Dr. Aljechin

Weiß: Dr. M. Euwe.

Schwarz: Dr. A. Aljechin.

Damenindisch.

1. d2—d4, Sg8—f6, 2. c2—c4, e7—e6, 3. Sg1—f3, b7—b6, 4. g2—g3, Lc8—b7, 5. Lf1—g2, Lf8—b4+, 6. Lc1—d2, Lb4—e7

Aljechin versucht hier eine Neuerung. Ueblich ist sonst Lb4×d2+.

7. Sb1—c3, Sf6—e4, 8. 0—0, 0—0, 9. d4—d5, Se4×d2, 10. Dd1×d2, Le7—f6, 11. Ta1—d1, d7—d6, 12. d5×e6, f7×e6, 13. Sf3—d4

Das Ziel des Weißen ist auf die Schwäche e6 gesetzt. In den folgenden Zügen versteht es Schwarz mit großer Geschicklichkeit, diesen Punkt zu verteidigen.

13. ... Lb7×g2, 14. Kg1×g2, Dd8—c8, 15. Dd2—e3, Lf6×d4, 16. Td1×d4, Sb8—c6

Der Vorstoß e6—e5 wäre ein strategischer Fehler, da das Feld d5 für den feindlichen Springer frei wird.

16. Td4—e4, Tf8—f6, 18. f2—f4, Dc8—d7, 19. g3—g4

Das Manöver Dr. Euwes hat zu einer Einkreisung von Te4 geführt. Er ist deshalb gezwungen, mit Hilfe der Königsbauern Raum zu schaffen. Ein riskantes Unterfangen!

19. ... Ta8—f8, 20. g4—g5, Tf6—f5!

Der geniale Ausweg! Tf6—g6 war wegen h2—h4—h5 verderblich.

21. h2—h4

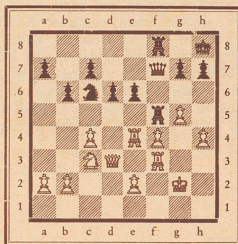
Auf Te4×e6 gewinnt Schwarz mit Sc6—e5 die Qualität.

21. ... Dd7—f7, 22. Tf1—f3, Kg8—h8

Schwarz konnte hier schneller zum Vorteil gelangen. Zum Beispiel: d6—d5, Te4×e6 am besten, d5—d4, De3—e4, d4×c3, Te6×c6, c3×b2!

23. De3—d3

Besser war De3—d2 und falls e6—e5, Sc3—d5, Sc6—d4, Te4×d4, e5×d4, Dd2×d4 nebst drohendem e2—e4 mit ungeklärter Stellung. Der Textzug kostet die Qualität ohne Gegenwert.



23. ... d6—d5! 24. Te4×e6

Weiß wählt das kleinere Uebel. Auf c4×d5, e6×d5, Te4—e4, d5—d4! fällt f4. Hätte Weiß im 23. Zug De3—d2 gezogen, so wäre die Gefahr auf f4 verringert gewesen.

24. ... Sc6—b4!

Falls sofort Df7×e6, so c4×d5, De6—d7, d5×c6, Dd7×c6 (besser ist Damentausch), e2—e4!

25. Dd3—c3, Sb4—c2, 26. De3—d2, Df7×e6, 27. c4×d5, Dc6—f7, 28. Dd2×c2, Tf5×f4

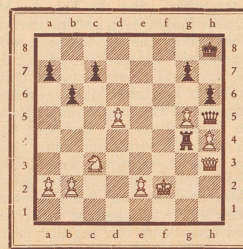
Die Lage hat sich geklärt — die Front ist durchbrochen.

29. Dc2—d3

Dc2—e4 scheitert an Tf4×e4, Tf5×f7 und Te4×e2+ mit Einbuße des starken c-Bauers.

29. ... Df7—h5, 30. Tf3×f4, Tf8×f4, 31. Dd3—h3, Tf4—g4+, 32. Kg2—f2, h7—h6! Aufgeben.

Natürlich nicht Tg4×h4 wegen Dh3—c8#. Schwarz wollte aber dem Damentausch mit D×h4+ und längerem Endspiel ausweichen und fand daher eine schöne Schlusswendung, worauf Dr. Euwe auf die Fortsetzung verzichtete.



Nach g5×h6 gewinnt Schwarz die Dame mit Dh5—f5+, Ke1 oder e3, Tg1+ oder Te4+ (Dh3—f3, Tg4—f4!) Im anderen Falle geht weiteres Material verloren.



Dr. A. Aljechin  
«Aus Sachoviy tyden»

## Berichtigung im Preisurteil des Informalturniers

1936

Der mit dem 1. Preis bedachte Zweizüger Nr. 972 von Hans Lange hat sich als fehlerhaft erwiesen und schaltet aus. Der 1. Preis wurde dem Zweizüger Nr. 938 von Dr. E. Palcoska zuerkannt. Den 2. Preis gewann der Zweizüger Nr. 944 von Ed. Pape; den 3. Preis erhielt Nr. 956 von H. Lange.



**OVOMALTINE**  
Festpackung  
ohne  
Preisaufschlag



Agence générale pour la Suisse  
Fréd. Navazza, Genève



**AURÉOLE  
UHREN**

Ebenso gut wie schön  
Antimagnetisch  
15 Rubis.  
Nr. 574. 14 K.  
Gold Fr. 100  
Edelstahl  
Fr. 55

Nr. 574

Andere Modelle von Fr. 27.50 an. Zu haben in Uhrenfachgeschäften. Katalog verlangen

**AURÉOLE**

**KHASANA**

Lippenstift und Wangenrot sind wetter-, wasser- und kußfest. Unter den 6 Farbtönen des Khasana-Lippenstiftes ist auch der richtige für Sie!

Lippenstift: Fr. 3.-, 1.75, -85  
Wangenrot Fr. 2.25, 1.-

FRÉDÉRIC MEYRIN A.-G. ZÜRICH DIANA STRASSE 10

Der durchsichtige Füllhalter  
für Sie



gut, schön, billig  
er kleckst nie

**Soennecken**

von Fr. 10.— bis Fr. 21.—

Soennecken-Füllhalter in allen besseren Fachgeschäften erhältlich

## Sanatorium Kilchberg bei Zürich

Leiden, Stoffwechselstörungen, nervöser Asthma, Erschlaffungsstörungen etc. Diät- und Entfettungskuren. Behandlung dieser Art Erkrankungen im eigenen Physikalischen Institut (Hydro- und Elektrotherapie, medikamentöse Bäder und Packungen, Licht- und Dampftherapie, Höhen- und Tieftherapie, Massage usw.) 3 Ärzte, 6 getrennte Häuser. Prachtvolle Lage am Zürichsee in unmittelbarer Nähe von Zürich, Großer Park und landwirtschaftliche Kolonie. Sport- und Ausflugsgelegenheit. Offenes Schwimmbad im Park. Prospekte bitte bei der Direktion verlangen. Telefon Zürich: 914.171 und 914.172

Individuelle Behandlung aller Formen von Nerven- und Gemütskrankheiten nach modernen Grundsätzen. Entziehungskuren für Alkohol, Morphin, Kokain usw. Epilepsiebehandlung. Malaria- und Syphilisbehandlung. Dauererschläfungen. Führung psychopathischer, halblöser Persönlichkeiten. Angepaßte Arbeitstherapie. • Behandlung von organischen Nervenkrankheiten, rheumatischer, medikamentöser Bäder und Packungen, Licht- und Dampftherapie, Höhen- und Tieftherapie, Massage usw.) 3 Ärzte, 6 getrennte Häuser. Prachtvolle Lage am Zürichsee in unmittelbarer Nähe von Zürich, Großer Park und landwirtschaftliche Kolonie. Sport- und Ausflugsgelegenheit. Offenes Schwimmbad im Park. Prospekte bitte bei der Direktion verlangen. Telefon Zürich: 914.171 und 914.172

ÄRZTLICHE LEITUNG: DR. HANS HUBER, DR. J. FURRER. BESITZER: DR. E. HUBER-FREY